

We don't care – we're too big to fail.



DIFF is a DAX company and wie häff to reit sis in Englisch bikors itz se kampäni längwitsch. Batt mehbi geben wir das zum Übersetzungsbüro, so wie alle das machen. Puh! Ja, also, was wir eigentlich treiben, weiß keiner mehr so genau nach all den Fusionen (oder M&A, wie das heutzutage heißt). Auf jeden Fall sind wir DIFF wie different, also anders als die anderen. Und wir wollen die Weltherrschaft. Sieht man ja am Logo. Wir können vor lauter Selbstbewusstsein kaum noch laufen – schließlich sitzt unser Sieh-liii-Oh regelmäßig mit der Kanzlerin zusammen beim Griechen. Also es gilt immer die Devise: Ihr wollt was von uns – und nicht wir von Euch. Und wer was will, soll bitte Geld mitbringen! Ach so, nee, das ist ja ne Stellenanzeige hier. Keine Sorge, Du verdienst schon was bei uns – und nicht zu knapp. Schließlich verdient Dein zukünftiger CEO mindestens das 70-fache von Dir. Also, kriegst auch was ab vom Kuchen...

Denn warum sonst sollte man sich als junger, begabter und hochmotivierter Mensch (der sein ganzes Leben noch vor sich hat und echt was Großartiges kreieren könnte) an die Kette einer monströsen, unübersichtlichen Riesenorganisation legen lassen, die ihn mit undurchsichtigen Hierarchien, zähen Prozessen und politischen Intrigen in den Wahnsinn treiben wird? Nur wegen der Kohle! Und wegen der Sicherheit für die nächsten 30 Jahre, bis das Häuschen abbezahlt ist. Wie jetzt?! Der Loyalitätsvertrag zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gilt schon lange nicht mehr? Jeder sahn nur noch ab, so lange es geht? Ach so. Ja, dann sahn halt auch ab! Und denk dran: Was Du hier bekommst, ist Schmerzensgeld. Stell Dich also schon mal auf Schmerzen ein.

Und wenn wir Dir dann die Kündigung in die Burnout-Klinik zustellen lassen (oder das Problem erledigt sich von selbst, indem Du rechtzeitig vor Erreichen des Rentenalters einen Herzinfarkt bekommst), dann sei nicht traurig, dass Du so viel für DIFF geschuftet hast, statt Dich um Familie und Freunde zu kümmern und das zu tun, wonach Dein Herz sich sehnt: Dein schöpferisches Potenzial voll zu entfalten. Geht uns ja allen so.

Wir suchen eine/n

Projektkoordinator Business Intelligence (m/f)

Kennziffer WTF567-34 (Bei uns bist Du nur noch eine Nummer, gewöhn Dich schon mal dran.)

Ihre Aufgaben:

- Erarbeiten von Beschlussempfehlungen zur baureihenübergreifenden Business Intelligence Strategie unter Berücksichtigung sämtlicher Rahmenbedingungen mit dem Ziel einer möglichst optimalen Berücksichtigung von DIFF Spezifika bei der Entwicklung und Produktion
- Entwickeln von neuen Prozessen zur Implementierung von bla, bla
- Leiten von funktionsübergreifenden Arbeitskreisen (ohne Weisungsberechtigung natürlich)

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit technischem Hintergrund, betriebswirtschaftliches und juristisches Know-how
- verhandlungssicher in Wort und Schrift in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch (Mandarin von Vorteil)
- hohe analytisch-strategisch-konzeptionelle Kompetenz sowie unternehmerisches Denken und Handeln
- Verhandlungskompetenz, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, integratives Auftreten sowie Moderations- und Präsentationskompetenz
- ausgeprägte Ziel- und Ergebnisorientierung, Entscheidungs- und Konfliktlösungsfähigkeit
- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, Reisebereitschaft

Unser Angebot:

- Hier schreiben wir immer nix rein – haben wir nicht nötig.
- Einen Ansprechpartner gibt es natürlich auch nicht. Rückfragen? Hehe.

**JETZT
BEWERBEN**

<— Da lang geht's zu unserem unpraktischen und dysfunktionalen Bewerbungsportal, das Dir den letzten Nerv rauben wird. Only the fittest will survive. Gewöhn Dich schon mal dran.

**DIES IST EINE STELLENANZEIGE AUS DER SERIE
„EHRliche STELLENANZEIGEN“ VON BÜRONYMUS.
WWW.BUERONYMUS.DE**



Büronymus